

Sachstand Kindernotbetreuung in Bundeswehreinrichtungen

Auch Kinderbetreuungseinrichtungen, welche sich innerhalb von Bundeswehrliegenschaften befinden und diejenigen, in denen die Bundeswehr Belegrechte hält, unterliegen bezüglich einer Notfallbetreuung den Bestimmungen des jeweiligen Bundeslandes bzw. der Kommune. Somit bieten bei Bedarf alle Einrichtungen eine Notfallbetreuung für die Bundeswehrangehörigen an, die nach den Bestimmungen des jeweiligen Bundeslands bzw. der Kommune Anspruch auf eine Notbetreuung haben. Grundsätzlich können die Kinder nur in den Einrichtungen betreut werden, in denen sie bereits vorher betreut wurden, wenn beide Elternteile in systemrelevanten Berufen arbeiten und eine anderweitige Betreuung nicht möglich ist. Bspw. wird derzeit kein Kind in der Tagespflege im Verbund "Großstadtzwerge" (BMVg Bendler-Block) betreut, da mind. ein Elternteil der betreuten Kinder als nicht systemrelevant gilt bzw. eine anderweitige Betreuung (bspw. aufgrund Home-Office) gewährleistet ist.

Bundeswehrseitige Kinderbetreuungsangebote existieren grundsätzlich an folgenden Standorten:

Belegrechte (Platzkontingent in einer Kinderbetreuungseinrichtung außerhalb einer Bundeswehrliegenschaft) an den Standorten:

Aachen, Augustdorf, Bad Sülze, Berlin (BwKrhs, BMVg), Bückeberg, Erfurt, Eutin, Faßberg, Flensburg, Frankenberg/Eder, Hamburg (BwKrhs, UniBw, FüAkBw), Holzminden, Köln, Laupheim, Leer, Leipzig, Murnau, Nienburg, Nordholz, Potsdam (EinsFüKdo), Saarlouis, Seedorf, Westerstede, Wilhelmshaven, Wunstorf

Kindertages-/Großtagespflegen in Bundeswehrliegenschaften:

Berlin (BMVg), Eckernförde, Hannover, Höxter, Koblenz, Kümmersbruck, Laage (Rostock), Lahnstein, Lüneburg, München (SanAkBw), Osterholz-Scharmbeck, Plön, Roding, Rotenburg/Wümme, Sonthofen, Wittmund

Kindertagesstätten in Bundeswehrliegenschaften:

Berlin (Julius-Leber-Kaserne), Bonn (BMVg), Husum, Kiel, Koblenz (BwZKrhs), Ulm (BwKrhs), München (UniBw)